Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **73 (1982)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Eduard Binkert †

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von Herrn Eduard Binkert, Ehrenmitglied des SEV seit 1967, Präsident des SEV von 1964 bis 1967, in Kenntnis zu setzen. Er verstarb am 11. Juni unerwartet nach kurzer Krankheit in seinem 83. Lebensjahr.

Eine Würdigung wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

ARCHIMEDES feiert seinen 60. Geburtstag

ARCHIMEDES, der Verband der Absolventen schweizerischer Abend-HTL, feierte kürzlich sein 60jähriges Bestehen. Die Schwerpunkte des Verbandes liegen in der Förderung von technischer Aus- und Weiterbildung an Abend-HTL-Ingenieurschulen sowie auf standespolitischem Gebiet. Das wohl markanteste Verdienst in der lebhaften Verbandsgeschichte ist die Durchsetzung der Gleichstellung der Abend-HTL mit den übrigen Ingenieurschulen der Schweiz. Die Gleichstellung berechtigt die Abend-HTL-Absolventen, nach Abschluss des Studiums den gesetzlich geschützten Berufstitel «Ingenieur HTL» zu tragen.

ETHZ: Die Abteilung Elektrotechnik im Jahr 1981

Mit 1152 Studierenden bleibt die Abteilung Elektrotechnik (III B) die grösste Abteilung der ETHZ. Von diesen Studierenden sind 133 Ausländer und 8 Damen. 141 Studierende haben im Jahr 1981 das Diplom in Elektrotechnik erworben, und 14 haben doktoriert. Neu eingetreten sind 235 Studierende, davon 30 Ausländer.

Die neu gegründete Abteilung Informatik (III C) konnte ihr erstes Semester gleich mit 86 Studierenden beginnen, unter denen sich 8 Ausländer befinden.

Im ganzen hat sich an der ETHZ die Zahl der Neueintritte von 1473 auf 1553 merklich erhöht. Interessant ist vor allem der starke Anstieg bei den Bauingenieuren (von 69 auf 107). Die Gesamtzahl aller Studierenden betrug 7655.

50 Jahre Menalux AG, Murten

Die Menalux AG in Murten kann dieses Jahr das 50-Jahr-Jubiläum ihres Bestehens feiern. Hervorgegangen aus der 1932 gegründeten Stahlradiatoren AG, befasst sich die Menalux AG seit 1942 mit der Entwicklung von elektrischen Haushaltapparaten. Marksteine in der Unternehmungsgeschichte sind die Erfindung der sog. Ringkochplatte (1943), die Aufnahme der Kühlschrankproduktion (1953), die Herstellung des ersten Kochherds mit elektronischen Bauelementen (1958) und die Übernahme der Firmen Le Rêve (1967) und Bono Apparate AG (1968). Seit 1975 gehört die Menalux AG zur Electrolux-Gruppe Schweiz und spezialisierte sich seither auf die Entwicklung von Kochgeräten. Im Fabrikationsprogramm figurieren Kochherde, Backöfen, Rechauds, Dunstabzughauben und Espresso-Kaffeemaschinen für den Haushalt.

Am offiziellen Tag des 50-Jahr-Jubiläums würdigte der Direktionspräsident der Electrolux-Gruppe Schweiz, Kurt Schläpfer, die Leistungen des Unternehmens und ging auf die Probleme und Chancen ein, die sich heute einem schweizerischen Fabrikanten von Haushaltgeräten präsentieren. Viele grosse ausländische Konkurrenten können ihre Weiterexistenz nur noch mit Hilfe des Staates oder der Banken sichern und verzerren unter diesem Schutz den Wettbewerb. Der schweizerische Hersteller kann im Gegensatz zur ausländischen Konkurrenz nicht mit den gleich grossen Stückzahlen rechnen und hat die Kosten für Entwicklung und Konstruktion auf eine kleinere Anzahl von Produkten umzulegen. Trotzdem ist der kleine oder mittlere Hersteller nicht chancenlos. Durch Spezialisierung kann er seinen Betrieb sehr weitgehend rationalisieren, und seine grössere Beweglichkeit gestattet es ihm, offene Marktnischen zu suchen und mit kleineren Serien zu bedienen. Der schweizerische Hersteller geniesst zudem die Vorteile des Finanzplatzes Schweiz, der stabilen politischen Situation und der guten Ausbildung seiner Mitarbeiter. Als Ziel der Menalux für die achtziger Jahre bezeichnete Kurt Schläpfer die Herstellung von Produkten, die in ihrer Komfortstufe qualitativ im oberen Drittel und preislich in der Mitte des Marktangebots liegen.

Dass die Menalux auf dem richtigen Weg zur Erreichung dieses Ziels ist, konnten die Teilnehmer an der Jubiläumsveranstaltung beim Rundgang durch den Betrieb feststellen. Viele neue Arbeitsplatzeinrichtungen, eine hochmoderne Pulverbeschichtungsanlage und Qualitätskontrollstellen beim Wareneingang geben Zeugnis von den Anstrengungen zur Sicherung der Zukunft. Dazu wünschen wir der Menalux AG viel Erfolg. *Chr*

W. Moor AG, Elektro-Industriebedarf, 8105 Regensdorf

Mit Wirkung ab 1. Juli 1982 übernimmt die Firma von der Beckman Instruments Ltd. die Vertriebsrechte für elektronische Komponenten und Multimeter. Das bestehende Programm an passiven elektronischen Bauteilen erfährt dadurch eine wesentliche Bereicherung, vor allem durch die Trimmpotentiometer Helitrim, die Helipot-Präzisionspotentiometer und Widerstandsnetzwerke von Beckman. Mit den tragbaren Multimetern erfolgt eine Ausdehnung der Aktivitäten in den Instrumentensektor.

Franz Rittmeyer AG, 6300 Zug

Die Wasserstandsmessung von Stauseen ist ein wichtiges Element des Betriebes von Wasserkraftwerken. Die Stauseen liegen häufig in Gebieten mit klimatisch extremen Verhältnissen und sind oft so abgelegen, dass die Zugänglichkeit nicht immer gewährleistet ist. Darum ist es besonders wichtig, dass das Wasserstandsmessgerät absolut sicher und unbeeinflusst durch die verschiedenen Umweltbedingungen (Wind, Eis, Schnee, Gewitter, Hitze, Geschiebe, Geschwemmsel) arbeitet. Rittmeyer AG in Zug stellt seit 40 Jahren Präzisions-Druckmesswagen her. Über 2500 Geräte sind auf allen fünf Kontinenten im harten Einsatz. Kürzlich konnte die 100. Präzisions-Druckmesswaage für Norwegen auf dem Prüfstand zur Auslieferung bereitgestellt werden.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
Nb Normblätter
I Identisch mit einer internationalen Publikation
Z Zusatzbestimmungen
VP Vollpublikation
U Übersetzung

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich,* aux prix indiqués.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
Nb Feuilles de norme
I Identique avec une Publication internationale
Z Dispositions complémentaires
VP Publication intégrale
U Traduction

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Messinstrumente»

Fachkollegium 13B des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. März 1981
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)22, S. 1246

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils de mesure électriques»

Commission Technique 13B du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er mars 1981
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)22, p. 1246

SEV-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache ASE n°/année Edition/langue	SN-Nr. SN n°	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) für Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) pour Non-m./Membres	Titel Titre
SEV/ASE 3239–2.1981 1. Ausgabe e/f	SN-CEI 477–2	R, I	37.–/33.–	Résistances de laboratoire. Deuxième partie: Résistances de laboratoire à courant alternatif

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Transformatoren»

Fachkollegium 14 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. August 1979
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 70(1979)6, S. 299

Normes de l'ASE dans le domaine «Transformateurs de puissance»

Commission Technique 14 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er août 1979
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 70(1979)6, p. 299

SEV... 4114.1979 1. Ausgabe 1re édition d/f	SN-CEI... 414114	L, VP	12.– (10.–)	Leitsätze des SEV. Ausführung einheitlicher Transportkonsolen, Anhebestellen und Transport-Auflagestellen an Grosstransformatoren Recommandations de l'ASE. L'exécution unifiée des consoles et des points d'appui de transport ainsi que des points de levage par vérins des grands transformateurs

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Niederspannungsschaltapparate»

Fachkollegium 17B des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. März 1982
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 68(1977)12, S. 621

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils d'interruption à basse tension»

Commission Technique 17B du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er mars 1982
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 68(1977)12, p. 621

SEV/ASE 3522.1982	EN 50027	R. VP	18.–/15.–	Industrielle Niederspannungsschaltgeräte – Grösse der Anschlussöffnung für unvorbereitete runde Kupferleiter Appareillage industriel à basse tension – Tailles des bornes pour conducteurs ronds en cuivre sans préparation spéciale

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Niederspannungsschaltapparate»
Fachkollegium 17B des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. September 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 68(1977)14, S. 724

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils d'interruption à basse tension»
Commission Technique 17B du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er septembre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 68(1977)14, p. 724

SEV/ASE Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	Titel Titre
3482.1980 d	R	26.– (20.–)	Industrielle Niederspannungsschaltgeräte Tragschienen; C-Schiene und Zubehör zur Befestigung von Geräten
3482.1980 f	R	26.– (20.–)	Appareillage industriel à basse tension Profilés supports; Profilé C et accessoires pour la fixation des appareils
3483.1980 d	R	15.– (10.–)	Industrielle Niederspannungsschaltgeräte Tragschienen; G-Schiene zur Befestigung von Reihenklemmen
3483.1980 f	R	15.– (10.–)	Appareillage industriel à basse tension Profilés supports; Profilé G pour la fixation des blocs de jonction

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Kondensatoren»
Fachkollegium 33 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Februar 1978
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 68(1977)22, S. 1204

Normes de l'ASE dans le domaine «Condensateurs»
Commission Technique 33 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er février 1978
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 68(1977)22, p. 1204

SEV-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache ASE n°/année Edition/langue	SN-Nr. SN n°	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) für Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) pour Non-m./Membres	Titel Titre
SEV... 4008.1978 3. Ausgabe d	SN-CEI... 414008	L, VP	42.– (30.–)	Leitsätze des SEV. Anwendung von Parallel-Leistungskondensatoren
4008.1978 3e édition f	414008	L, VP	42.– (30.–)	Recommandations de l'ASE. L'emploi de condensateurs shunt

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Messwandler»
Fachkollegium 38 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Februar 1982
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 72(1981)22, S. 1176

Normes de l'ASE dans le domaine «Transformateurs de mesure»
Commission Technique 38 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er février 1982
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 72(1981)22, p. 1176

SEV... 4117.1982 1. Ausgabe d	SN-CEI... 414117	L, VP	20.– (15.–)	Leitsätze des SEV. Vereinheitlichung von 52- und 72,5-kV-Messwandlern für Freiluftaufstellung
4117.1982 1re édition f	414117	L, VP	20.– (15.–)	Recommandations de l'ASE. Normalisation des transformateurs de mesure d'extérieur à 52 et 72,5 kV

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Relais»
Fachkollegium 41 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. März 1981
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)22

Normes de l'ASE dans le domaine «Relais électriques»
Commission Technique 41 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er mars 1981
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)22

SEV/ASE 3438–13.1981 1. Ausgabe e/f	SN-CEI 255–13	R, I	31.–/28.–	Relais électriques. Treizième partie: Relais différentiels à pourcentage

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Relais»

Fachkollegium 41 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Oktober 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)12, S. 658

Normes de l'ASE dans le domaine «Relais électriques»

Commission Technique 41 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er octobre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)12, p. 658

SEV/ASE Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	Titel Titre
3438–11.1980 1. Ausgabe f/e	R, I		Relais électriques. Onzième partie: Interruptions et composante alternative des grandeurs d'alimentation auxiliaires à courant continu pour relais de mesure
3438–6A.1980 f/e	R, I		Premier complément à la Publication 255–9 (1978), relais électriques. Sixième partie: Relais de mesure à plusieurs grandeurs d'alimentation d'entrée

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektromedizinische Apparate»

Fachkollegium 62 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. September 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)9, S. 486

Normes de l'ASE dans le domaine «Equipement électrique utilisé dans la pratique médicale»

Commission Technique 62 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er septembre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)9, p. 486

3470.1980 1. Ausgabe f/e	R, I	76.–/69.–	Caractéristiques des grilles antidiffusantes utilisées dans les équipements à rayons X
3471.1980 1. Ausgabe f/e	R, I	31.–/28.–	Marquage et documents d'accompagenment des tubes radiogènes et des gaines équipées pour l'utilisation médicale

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektromedizinische Apparate»

Fachkollegium 62 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Oktober 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)12, S. 659

Normes de l'ASE dans le domaine «Equipement électrique utilisé dans la pratique médicale»

Commission Technique 62 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er octobre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)12, p. 659

3473.1980 1. Ausgabe f/e	R, I	20.–/18.–	Ecrans renforçateurs radiographiques à usage médical – Dimensions

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Steuerungs- und Regelungstechnik»

Fachkollegium 65 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. September 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)9, S. 486

Normes de l'ASE dans le domaine «Equipements électriques de régulation et d'automatique»

Commission Technique 65 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er septembre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)9, p. 486

3472–1.1980 1. Ausgabe f/e	R, I	46.–/42.–	Conditions de fonctionnement pour les matériels de mesure et commande dans les processus industriels. Première partie: Température, humidité et pression barométrique
3472–2.1980 1. Ausgabe f/e	R, I	33.–/30.–	Conditions de fonctionnement pour les matériels de mesure et commande dans les processus industriels. Deuxième partie: Alimentation

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Blitzschutzkommission»

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1982
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 72(1981)12, S. 659

Normes de l'ASE dans le domaine «Commission pour la protection contre la foudre»

Date de l'entrée en vigueur: 1er juillet 1982
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 72(1981)12, p. 659

SEV-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache ASE n°/année Edition/langue	SN-Nr. SN n°	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) für Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) pour Non-m./Membres	Titel Titre
3425.1982	413425	R	30.–/25.–	Zusätzliche Blitzschutzmassnahmen bei der Einführung von elektrischen Leitungen in oberirdische Behälter mit Lagergut, dessen Flammpunkt unter 55 °C liegt.
3425.1982	413425	R	30.–/25.–	Mesures de protection complémentaires contre la foudre lors de l'introduction de canalisations électriques à l'intérieur de réservoirs aériens contenant des produits dont le point d'éclair est inférieur à 55 °C.
4022.1982	414022	L	8.–/6.–	Änderungen und Ergänzungen zur 5. Auflage der Leitsätze für Blitzschutzanlagen. – neue Ziffern 5.1.13, 5.1.14 und 5.2.7 zu SEV 4022.1967 *) – Änderung der Ziffer 5.3.3 zu SEV 4022.1970
4022.1982	414022	L	8.–/6.–	Modifications et compléments à la 5e édition des Recommandations pour les installations de protection contre la foudre. – nouveaux chiffres 5.1.13, 5.1.14 et 5.2.7 à ASE 4022.1967 *) – modifications du chiffre 5.3.3 à ASE 4022.1970

*) Die neuen Ziffern stehen im Zusammenhang mit den Regeln SEV 3425.1982, siehe oben.

*) Les nouveaux chiffres sont relatives aux règles de l'ASE 3425.1982, voir ci-dessus.

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates
Communication de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Zustellung von Kontrollberichten (Hausinstallationskontrollen)

Unsere Inspektoren müssen immer wieder feststellen, dass die kontrollpflichtigen Unternehmungen die Kontrollberichte von Abnahmekontrollen nicht dem Anlagebesitzer, sondern dem Installateur zustellen.

Artikel 28, Ziffer 2 der Verordnung über die Hausinstallationskontrolle vom 9. September 1975 (SR 734.221) hält u.a. wörtlich fest:

«Werden Mängel festgestellt, so ist der Kontrollbericht dem Anlagebesitzer sofort nach der Kontrolle zuzustellen. Er ist anzuweisen, die Mängel innerhalb einer bestimmten Frist durch eine fachkundige, mit einer Installationsbewilligung versehenen Person beseitigen zu lassen [Art. 120, Abs. 3, und 122 der Starkstromverordnung (SR 734.2)].»

Der Wortlaut dieser Bestimmungen ist klar und eindeutig, so dass nicht einzusehen ist, warum einige kontrollpflichtige Unternehmungen diesen Bestimmungen eine andere Auslegung geben. Artikel 28, Ziffer 2 der erwähnten Verordnung ist auch logisch richtig, da ja für den guten Zustand der elektrischen Installationen der Anlagebesitzer verantwortlich ist und nicht der Installateur [vgl. Art. 20 des Elektrizitätsgesetzes (SR 734.0) und Art. 122 der Starkstromverordnung].

Das dem Art. 28, Ziff. 2, widersprechende Verhalten der kontrollpflichtigen Unternehmungen wird meistens so begründet: Es sei für einen Installateur geradezu kreditschädigend, wenn man den Kontrollbericht dem Anlagebesitzer zustelle. In der Regel würden die Kontrollberichte durch die Installateure prompt erledigt.

Dazu ist zu sagen, dass die Mehrzahl der Installateure gut arbeitet und deshalb von der gesetzlich vorgeschriebenen Lösung nichts zu befürchten hat. Warum ein schlechter Installateur geschont werden soll, ist nicht einzusehen. Im übrigen sei doch der Hinweis gestattet, dass der Anlagebesitzer, in der Regel der Hauseigentümer, ein Anrecht darauf hat zu wissen, wie der Zustand seiner Hausinstallationen ist.

Nach dem Gesagten ersuchen wir alle kontrollpflichtigen Unternehmungen, die Kontrollberichte auch bei Abnahmekontrollen dem Anlagebesitzer zuzustellen, und zwar sofort, wenn Mängel festgestellt wurden. Die Verordnung über die Hausinstallationskontrolle verbietet nicht, dass die kontrollpflichtigen Unternehmungen von diesen Kontrollberichten dem Installateur Kopien senden.

Unser Inspektorat hofft sehr, dass die kontrollpflichtigen Unternehmungen sich in Zukunft ausnahmslos an Art. 28, Ziff. 2 der Verordnung über die Hausinstallationskontrolle halten werden. Wäre dies bedauerlicherweise nicht der Fall, so wäre unser Inspektorat gezwungen, gegen diese kontrollpflichtigen Unternehmungen eine förmliche Verfügung mit Strafandrohung zu erlassen.

L'envoi des rapports de contrôle (contrôle des installations intérieures)

Dans le cadre de leur activité, nos inspecteurs constatent souvent qu'après un contrôle initial, le rapport établi par l'organe de contrôle du fournisseur d'énergie est envoyé à l'installateur au lieu de l'être au propriétaire de l'installation.

L'article 28, chiffre 2 de l'Ordonnance sur le contrôle des installations intérieures du 9 septembre 1975 (RS 734.221) prescrit entre autre:

«Si des défauts ont été constatés, le rapport sera envoyé, immédiatement après le contrôle, au propriétaire de l'installation. Celui-ci sera invité à faire supprimer les défauts, dans un délai déterminé, par une personne «du métier» et bénéficiant d'une autorisation d'installer [art. 120, 3e al., et 122 de l'Ordonnance sur les installations à fort courant (RS 734.2)].»

La teneur de ces dispositions ne pouvant prêter à équivoque, il est inexplicable que certains organes de contrôle lui donnent une autre signification. En effet, l'article 28, chiffre 2, cité plus haut, est la conséquence logique des articles 20 de la Loi sur l'électricité (RS 734.0) et 122 de l'Ordonnance sur le courant fort qui stipulent que le maintien en bon état d'une installation électrique incombe à son propriétaire et non à l'installateur.

Dans la plupart des cas, les organes de contrôle cherchent à justifier leur manière d'agir en invoquant le discrédit dont l'installateur pourrait être victime si le rapport de contrôle était adressé au propriétaire de l'installation. Ils ajoutent que dans la règle, les installateurs remédient promptement aux défauts signalés.

A ce propos, on peut relever que la majorité des installateurs exécutent bien leur travail et qu'ils n'ont donc pas à craindre l'application de sanctions. Par contre, il serait illogique de ménager un installateur peu consciencieux. D'ailleurs il est à remarquer que le propriétaire d'une installation, qui en général est également le propriétaire du bâtiment, a le droit de connaître l'état dans lequel se trouvent les installations équipant sa propriété.

En conséquence de ce qui précède, les entreprises astreintes au contrôle sont invitées à envoyer aux propriétaires des installations le rapport de contrôle initial ou périodique, ceci dans le plus bref délai si des défauts ont été constatés. L'Ordonnance sur le contrôle ne l'interdisant pas, une copie du rapport peut facultativement aussi être adressé à l'installateur.

L'Inspection fédérale des installations à courant fort souhaite qu'à l'avenir les entreprises astreintes au contrôle observent sans exception les dispositions de l'article 28, chiffre 2 de l'Ordonnance sur le contrôle. En cas de non-observation, l'Inspection fédérale se verrait contrainte de prononcer une décision avec menace de sanctions.